



Traum von Ludwigs Königsschlössern

07.05.

DO
20:00

Nur wenige Wochen nach dem bis heute mysteriösen Tod des bayerischen „Märchenkönigs“ Ludwig II (1845 bis 1886) begann der Ansturm auf die von ihm als „Heiligtum“ verstandenen Schlösser Neuschwanstein, Linderhof und Herrenchiemsee. Seither haben Millionen die berühmten Bauwerke besucht. Im 170. Geburtsjahr Ludwigs II und zum bevorstehenden 130-jährigen Jubiläum der Öffnung der Königsschlösser beleuchten die Ausstellung „Traumschlösser“ in der Staatlichen Bibliothek Regensburg sowie das dazugehörige Begleitbuch – ausgehend von den eigentlichen Absichten des Bauherren – die historische Entwicklung der Bauten zu Touristen-Magneten und die Folgen bis hin in die Werbung. Mit rund 220 Objekten (alle aus der Regensburger Privatsammlung Marcus Spangenberg) wird ein Kommentar zu den derzeitigen Bestrebungen des Freistaates Bayern geboten, Linderhof, Neuschwanstein und Herrenchiemsee als Unesco-Welterbe anzuerkennen. Die Ausstellung wird am Donnerstag, 7. Mai, ab 20 Uhr im Lesesaal der Bibliothek eröffnet und ist zu den Öffnungszeiten der Staatlichen zu sehen.

wr/Foto: Spangenberg